

Xiaomi HyperOS 2.0: Diese Geräte bleiben ohne Update in Deutschland

Erfahren Sie, welche Xiaomi-Smartphones das Update auf HyperOS 2.0 nicht erhalten und welche Modelle supportet werden.

Xiaomi-Update: Welche Geräte fallen durch das Raster?

Die bevorstehenden Software-Updates im Bereich Mobiltelefone sorgen oft für große Aufregung unter den Nutzern. Ein aktueller Bericht deutet darauf hin, dass zahlreiche Xiaomi-Smartphones beim angestrebten Update auf HyperOS 2.0 leer ausgehen werden.

Inhalt der Update-Liste

Eine inoffizielle Liste, veröffentlicht von XiaomiTime, zeigt, dass 17 Modelle, darunter Smartphones und Tablets, nicht in den Genuss des neuesten Updates kommen werden. Dies wird insbesondere Nutzer in Deutschland betreffen, da einige der aufgelisteten Geräte auch hierzulande erhältlich sind.

Betroffene Modelle

- Xiaomi Mi 10
- Redmi Note 12 Pro
- Xiaomi Redmi Note 11 Serie (Redmi Note 11, Note 11 Pro, Note 11 Pro 5G, Note 11S)
- Poco M4 Pro und M4 Pro 5G
- Poco X4 Pro 5G
- Redmi 12 Pro

- Redmi 10C
- Xiaomi Pad 5

Vergleich mit anderen Herstellern

Die Update-Strategie von Xiaomi zeigt, dass das Unternehmen im Vergleich zu anderen großen Smartphone-Herstellern wie Samsung und Google, die ihren Geräten bis zu sieben Jahre lang Unterstützung bieten, nur bis zu vier Jahre Betriebssystem-Updates und fünf Jahre Sicherheitsupdates anbietet. Dies könnte die Nutzer vor Herausforderungen stellen, insbesondere wenn es um die Sicherheit ihrer Geräte geht.

Das Gute für die Nutzer

Trotz der bevorstehenden Änderungen in der Software-Verfügbarkeit können die Nutzer der betroffenen Xiaomi-Smartphones darauf vertrauen, dass weiterhin Sicherheitsupdates bereitgestellt werden. Dies zeigt, dass Xiaomi auch im Mittel- und Einsteigersegment nicht völlig abgehängt wurde.

Was Nutzer jetzt tun können

Für Besitzer der nicht unterstützten Modelle könnte es ratsam sein, über den Kauf eines neueren Geräts nachzudenken, das das Update auf HyperOS 2.0 erhält. Diese Geräte umfassen die neueste Xiaomi 12, 13 und 14 Serie, die Poco X6 Serie, sowie die Mix Fold und Flip Modelle. Schließlich sind auch einige Tablets wie das Xiaomi Pad 6 und Redmi Pad für das Update vorgesehen.

Fazit

Die volatile Update-Landschaft im Smartphone-Bereich zeigt deutliche Unterschiede zwischen den Herstellern auf. Während einige Nutzer auf die Neuigkeiten ihrer Geräte hoffen, haben

andere das Gefühl, dass ihre älteren Modelle vernachlässigt werden. Ein Umdenken könnte für Hersteller wie Xiaomi notwendig sein, um langfristige Kundenbindung zu gewährleisten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de